



Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2004

Bestell-Nr.: F213 2004 01

Herausgabe: 16. April 2004
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: poststelle@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 4801-459

© Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2004

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
ber.	berichtigt
dar.	darunter
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	5
3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	6
Kreisergebnisse	
4. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	7
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 64 LBauO M-V (genehmigungsfreie Wohngebäude)	8
8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9

I. Hinweise

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Bautätigkeitsstatistiken ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1998 (GVOBl. M-V S. 468, ber. S. 612), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 9. August 2002 (GVOBl. M-V S. 531) wurden in § 64 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung und Änderung von Wohngebäuden geringer Höhe mit nicht mehr als zwei Wohnungen getroffen (genehmigungsfreie Wohngebäude). Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind diese Gebäude enthalten.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohneinheiten/Wohnungen

Wohneinheiten lassen sich untergliedern in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine Wohnung ist in Anlehnung an DIN 283 die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Die sonstigen Wohneinheiten liegen typischerweise vor allem in Wohnheimen.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

In den vorliegenden Ergebnissen dieser Bautätigkeitsart sind die im Zuge dieser Baumaßnahmen zunächst nötigen Abgänge von Wohnungen und Flächen mit den Zugängen saldiert, d. h. es wird die Differenz zwischen „neuem“ und „altem“ Zustand ausgewiesen. Es handelt sich also um Nettowerte, bei denen aufgrund von Wohnungszusammenlegungen oder Nutzungsänderungen auch Minuswerte auftreten können.

Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, enthält Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt.

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt ^{*)}

Jahr Monat	Bau- genehmigungen insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude					Wohn- heime
			Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	mit 1 und 2 Wohnungen	darunter genehmigungs- frei	mit 3 und mehr Wohnungen	
Gebäude/Baumaßnahmen								
2000.....	8 379	1 779	632	5 968	5 542	2 207	423	3
2001.....	7 630	1 410	634	5 586	5 251	2 645	335	-
2002.....	6 223	1 208	479	4 536	4 239	1 993	292	5
2003.....	6 593	1 178	483	4 932	4 696	2 257	235	1
Januar.....	864	95	25	744	734	550	10	-
2004.....								
Januar.....	732	91	25	616	604	435	12	-
Februar.....								
März.....								
April.....								
Mai.....								
Juni.....								
Juli.....								
August.....								
September.....								
Oktober.....								
November.....								
Dezember.....								
Wohnungen								
2000.....	10 777	1 163	236	9 378	5 954	2 337	3 391	33
2001.....	9 849	840	113	8 896	5 625	2 779	3 271	-
2002.....	8 012	766	122	7 124	4 595	2 121	2 448	81
2003.....	7 458	517	124	6 817	5 035	2 378	1 782	-
Januar.....	883	40	-	843	771	580	72	-
2004.....								
Januar.....	885	131	3	751	635	450	116	-
Februar.....								
März.....								
April.....								
Mai.....								
Juni.....								
Juli.....								
August.....								
September.....								
Oktober.....								
November.....								
Dezember.....								

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ^{*)}

Jahr Monat	Gebäude	Raum- inhalt ¹⁾	Nutz- fläche	Wohnungen	Wohn- fläche ²⁾	Wohnräume ³⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
2000.....	7 419	4 027	825,5	10 583	9 955,1	45 427	1 137 495
2001.....	6 716	3 913	1 094,8	9 720	9 150,9	41 884	976 835
2002.....	5 536	3 056	614,6	7 884	7 457,7	33 299	825 569
2003.....	5 915	3 099	612,3	7 279	7 401,4	32 097	809 357
Januar	828	409	109,3	883	956,1	4 326	101 851
2004.....							
Januar	694	364	52,5	882	883,4	3 885	91 623
Februar							
März							
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober.....							
November							
Dezember.....							
Nichtwohnbau							
2000.....	960	2 469	5 090,4	194	143,8	614	594 439
2001.....	914	2 961	5 660,8	129	91,0	372	494 835
2002.....	687	2 246	4 437,4	128	113,8	306	399 924
2003.....	678	2 573	4 632,2	179	131,3	475	465 263
Januar	36	342	387,2	-	1,6	3	42 383
2004.....							
Januar	38	41	102,3	3	1,8	13	10 048
Februar							
März							
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober.....							
November							
Dezember.....							

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

- 1) Errichtung neuer Gebäude
- 2) ohne sonstige Wohneinheiten
- 3) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Januar 2004

Merkmal	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen	Wohn- fläche ¹⁾	Wohnräume ²⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	573	292	81,8	573	641,8	2 863	64 044
mit 2 Wohnungen	31	23	5,2	62	54,4	250	5 113
mit 3 und mehr Wohnungen	12	49	49,6	116	84,7	341	10 627
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	616	364	136,6	751	780,9	3 454	79 784
und zwar:							
mit Eigentumswohnungen	3	11	11,3	26	19,7	79	2 790
genehmigungsfreie Wohngebäude...	435	217	49,9	450	489,2	2 226	48 821
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	73	41	14,1	93	84,6	380	8 569
Wohnungsunternehmen	48	30	13,4	62	60,1	250	6 163
Immobilienfonds	17	6	0,6	17	13,4	71	1 467
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	8	4	0,1	14	11,2	59	939
Private Haushalte	543	323	122,5	658	696,3	3 074	71 215
Organisationen ohne Erwerbzzweck ..	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	1	7	16,7	-	-	-	3 000
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	5	9,0	2	1,2	8	640
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	3	3	5,0	-	-	-	228
Nichtlandwi' Betriebsgebäude	8	15	25,9	1	0,5	2	2 700
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	3	7	9,4	-	-	-	684
Handels- und Lagergebäude	2	1	3,3	-	-	-	50
Hotels und Gaststätten	3	6	13,3	1	0,5	2	1 966
Sonstige Nichtwohngebäude	10	11	26,8	-	-	-	2 110
Nichtwohngebäude insgesamt	25	41	83,3	3	1,7	10	8 678
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	6	6	12,9	1	0,5	2	2 036
Unternehmen	11	19	41,0	2	1,2	8	2 793
Land- u. Forstwi', Tierh., Fisch.	3	2	4,5	-	-	-	232
Produzierendes Gewerbe	1	1	1,7	-	-	-	95
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.'übermittlung	7	16	34,8	2	1,2	8	2 466
Private Haushalte	6	2	4,9	-	-	-	223
Organisationen ohne Erwerbzzweck ..	2	14	24,5	-	-	-	3 626

1) ohne sonstige Wohneinheiten

2) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

4. Baugenehmigungen insgesamt im Januar 2004 nach Gebäudearten

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon			
				Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	dar.: mit 1 und 2 Wohnungen	
						insgesamt	dar.: genehmigungsfrei
Kreisfreie Städte							
Greifswald	19	7	12	1	11	11	10
Neubrandenburg	89	-	89	-	89	89	89
Rostock	60	4	56	2	54	53	49
Schwerin	61	9	52	2	50	47	43
Stralsund	12	3	9	-	9	9	5
Wismar	14	5	9	-	9	9	9
Landkreise							
Bad Doberan	101	8	93	1	92	90	59
Demmin	20	7	13	1	12	12	1
Güstrow	36	10	26	3	23	23	12
Ludwigslust	34	7	27	6	21	21	5
Mecklenburg-Strelitz	24	1	23	-	23	22	11
Müritz	6	1	5	-	5	5	5
Nordvorpommern	31	2	29	-	29	26	15
Nordwestmecklenburg	88	9	79	3	76	76	61
Ostvorpommern	65	6	59	-	59	58	39
Parchim	25	3	22	2	20	20	10
Rügen	25	4	21	2	19	18	8
Uecker-Randow	22	5	17	2	15	15	4
Mecklenburg-Vorpommern ...	732	91	641	25	616	604	435

5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt *) im Januar 2004

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald	19	5,4	25	19,2	2 536
Neubrandenburg	89	8,3	92	100,3	9 962
Rostock	60	36,4	95	98,2	12 427
Schwerin	61	10,4	63	75,3	8 219
Stralsund	12	- 19,2	42	31,9	2 985
Wismar	14	0,4	3	11,3	1 246
Landkreise					
Bad Doberan	101	- 4,9	150	130,8	12 642
Demmin	20	0,7	14	17,7	1 505
Güstrow	36	9,8	30	33,3	3 934
Ludwigslust	34	15,5	21	26,6	4 568
Mecklenburg-Strelitz	24	10,9	37	35,6	3 853
Müritz	6	- 1,4	6	8,1	634
Nordvorpommern	31	4,9	58	46,2	4 492
Nordwestmecklenburg	88	14,4	84	97,0	10 174
Ostvorpommern	65	14,7	78	75,8	8 398
Parchim	25	16,0	22	25,6	3 400
Rügen	25	22,6	41	31,0	7 032
Uecker-Randow	22	10,3	24	21,3	3 664
Mecklenburg-Vorpommern	732	154,8	885	885,1	101 671

*) bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Januar 2004

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	11	11	6	11	12,4	1 386
Neubrandenburg.....	89	89	43	92	100,3	9 962
Rostock.....	54	53	43	85	86,3	9 509
Schwerin.....	50	47	31	64	66,4	6 208
Stralsund.....	9	9	5	9	8,9	1 009
Wismar.....	9	9	5	9	10,8	1 060
Landkreise						
Bad Doberan.....	92	90	50	108	110,5	10 516
Demmin.....	12	12	7	12	14,4	1 313
Güstrow.....	23	23	13	25	28,2	3 015
Ludwigslust.....	21	21	14	23	27,6	3 057
Mecklenburg-Strelitz.....	23	22	19	37	35,5	3 837
Müritz.....	5	5	2	5	6,2	534
Nordvorpommern.....	29	26	19	56	45,4	4 448
Nordwestmecklenburg.....	76	76	40	78	88,7	8 701
Ostvorpommern.....	59	58	35	76	74,2	8 008
Parchim.....	20	20	11	20	23,7	2 524
Rügen.....	19	18	12	26	25,3	3 110
Uecker-Randow.....	15	15	8	15	16,2	1 587
Mecklenburg-Vorpommern.....	616	604	364	751	780,9	79 784

7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 64 LBauO M-V (genehmigungsfreie Wohngebäude) *) im Januar 2004

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	10	5	10	11,3	1 206
Neubrandenburg.....	89	43	92	100,3	9 962
Rostock.....	49	26	50	58,3	5 599
Schwerin.....	43	21	43	47,1	4 716
Stralsund.....	5	3	5	5,1	514
Wismar.....	9	5	9	10,8	1 060
Landkreise					
Bad Doberan.....	59	29	62	66,7	6 498
Demmin.....	1	1	1	1,3	.
Güstrow.....	12	6	14	14,2	1 519
Ludwigslust.....	5	2	5	5,4	657
Mecklenburg-Strelitz.....	11	5	12	12,3	1 088
Müritz.....	5	2	5	6,2	534
Nordvorpommern.....	15	8	17	18,0	1 768
Nordwestmecklenburg.....	61	32	63	69,3	6 906
Ostvorpommern.....	39	17	40	38,8	4 070
Parchim.....	10	5	10	11,4	1 201
Rügen.....	8	4	8	8,6	935
Uecker-Randow.....	4	3	4	4,3	.
Mecklenburg-Vorpommern.....	435	217	450	489,2	48 821

*) vgl. Hinweise

8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Januar 2004

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald	1	7	7,8	-	.
Neubrandenburg	-	-	-	-	-
Rostock	2	9	20,2	-	.
Schwerin	2	2	3,4	-	.
Stralsund	-	-	-	-	-
Wismar	-	-	-	-	-
Landkreise					
Bad Doberan	1	1	2,4	-	.
Demmin	1	0	1,2	-	.
Güstrow	3	1	2,7	-	100
Ludwigslust	6	3	5,8	-	423
Mecklenburg-Strelitz	-	-	-	-	-
Müritz	-	-	-	-	-
Nordvorpommern	-	-	-	-	-
Nordwestmecklenburg	3	2	4,5	-	232
Ostvorpommern	-	-	-	-	-
Parchim	2	1	2,1	1	.
Rügen	2	11	22,9	2	.
Uecker-Randow	2	5	10,2	-	.
Mecklenburg-Vorpommern	25	41	83,3	3	8 678